

Protokoll der Dorfratssitzung vom 20. April 2018

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage

Begrüßung

Franz Driller begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er stellt fest, dass 28 stimmberechtigte Vertreter von den insgesamt 34 Mitgliedern (Vereinen, Institutionen, Gruppierungen) anwesend sind. Somit ist die Versammlung im Hinblick auf die bevorstehende Satzungsänderung beschlussfähig.

Zu Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2: Änderung der Satzung des Benhauser Dorfrates e. V.

Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden allen Mitgliedern mit der Einladung im Wortlaut mitgeteilt. Franz Driller erläutert ausführlich, dass der Dorfrat in Zukunft in der Lage sein sollte, auch örtliche Einrichtungen zu betreiben und dass für den Verein Dorfrat e. V. auch die Gemeinnützigkeit beantragt werden sollte.

Er stellt anschließend die vorgeschlagenen Änderungen noch einmal vor:

§ 2 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

Zweck des Vereins ist die Förderung des Gemeindelebens, der Heimatpflege und Heimatkunde im Stadtteil Benhausen

§ 2 Abs.3 wird um den Unterpunkt j) wie folgt erweitert:

"j) Erhaltung und Betrieb lokaler Einrichtungen und Projekte, die dem Vereinszweck dienen. "

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3: Planfeststellungsverfahren Bahnunterführung Benhauser Bogen

Franz Driller informiert die Anwesenden über das bereits laufende Planfeststellungsverfahren (siehe Protokoll vom 23. März 2018). Bis zum 02. Mai können alle die Pläne bei der Stadt Paderborn bzw. über das Internet bei der Bezirksregierung Detmold (https://www.bezreg-detmold.nrw.de/200_Aufgaben/010_Planung_und_Verkehr/Planfeststellung_Plangenehmigung/Info_zu_Planfeststellungsverfahren/Verfahrensuebersicht/L_755_Beseitigung_BUE_Eggestrasse_Paderborn-Benhausen/index.php) einsehen und zu den Plänen ihre Einwände, Korrekturen und/oder Vorschläge schriftlich einbringen. Diese müssen schriftlich gegenüber der Bezirksregierung erfolgen oder bei der Stadt Paderborn zu Protokoll gebracht werden. Nach dem 02. Mai ist eine öffentliche Beteiligung nicht mehr möglich!

Oliver Henke hat zu den von Franz Driller ausgehängten Plänen (entsprechen den Plänen des Planfeststellungsverfahrens) eine Nachfrage. Aus den Plänen geht nicht hervor, was aus der vorhandenen Straßenbeleuchtung wird und hier insbesondere zu den Häusern Eggestraße 19 und 19a. Laut Franz Driller müsste in den Plänen dieses eingezeichnet sein. Es stellt sich heraus, dass keine Beleuchtung für den kompletten Bereich eingeplant ist.

Zu Punkt 4: Stand der Planungen zur – Seniorenresidenz Stelten Hof

Franz Driller informiert die Anwesenden darüber, dass Vorgespräche zum Thema bereits gelaufen sind. Bernd Stelte hat in einem ersten Gespräch seine Bereitschaft signalisiert, seinen alten Hof an der Eggestraße für eine Seniorenresident zur Verfügung zu stellen. Daraufhin

wurde mit der Stadt Paderborn die Möglichkeit einer Seniorenresidenz an diesem Ort zu errichten erörtert. Die Stadt sieht grundsätzlich an dieser Stelle keine Probleme (z. B. beim Emissionsschutz), sodass sogar eine Bautiefe von 30m genutzt werden könnte.

Anschließend geht Franz Driller auf das „altersgerechte Wohnen“, insbesondere auf die Bedeutung und möglichen positiven Auswirkungen für Benhausen ein. Hier zieht er immer wieder Parallelen zu den bereits bestehenden Anlagen u. a. in Neuenbeken.

Wie eine solche Residenz auf dem Gelände aussehen könnte, zeigt Franz Driller an einigen Vorplanungsbildern. Dabei wird ein Großteil des noch bestehenden Gehöftes stehen bleiben und in die Gesamtkonzeption integriert. Das Ortsbild müsste dabei nicht verändert werden. Bei den vorliegenden Planungen würde man von ca. 15 Wohneinheiten ausgehen, mit den entsprechenden Räumlichkeiten für die Betreuung und den Unterstellplätzen für die Autos der Bewohner. Eine Wohneinheit hat ungefähr die Größe von 70 bis 80 qm und würde geschätzt zwischen 3000,00 bis 4000,00 Euro pro qm plus laufende Kosten liegen. Da dieses nicht gerade wenig ist, muss rechtfrüh mit Informationsveranstaltungen begonnen werden, um potentielle Interessenten zu gewinnen. Franz Driller empfiehlt daher, dieses in „professionelle Hände“ zu legen.

In einer anschließenden Diskussion geht es u. a. um alternative Standorte, die allerdings rechtschnell auch wieder verworfen werden.

Franz Driller bittet alle Anwesenden mit diesem Thema sehr offen umzugehen und entsprechende Informationen im Dorf zu streuen.

Zu Punkt 5: Verschiedenes

Kulturscheune:

Der Vertrag ist soweit fertig und mit der Stadt abgestimmt. So ist im Vertrag mit der Stadt klar geregelt, welche Kosten auch zukünftig von der Stadt zu tragen sind. Auch die Fragen mit der Versicherung sind geklärt, sodass grundsätzlich der Dorfrat nur ein sehr kleines Risiko tragen wird.

Glasfaserausbau:

Franz Driller bittet noch einmal darum, dass jeder für sich die Vor- und Nachteile gut abwägt. Der Glasfaserausbau stellt grundsätzlich eine große Chance für Benhausen da, nicht langfristig von der Entwicklung abgehängt zu sein. Eine entsprechend große Anzahl von Befürwortern meldeten anschließend sich zu Wort.

Grundschule Benhausen:

Laut Frau Küting ist die Grundschule auf einem guten Weg.

Kindergarten:

Die offizielle Einweihung findet am 05. Mai 2018 statt.

TrimmTrab ins Grüne:

Wie immer findet am 01. Mai 2018 auf dem Sportplatz die beliebte Veranstaltung „Trimm-Trab ins Grüne“ statt. Es gibt einen 5 und einen 10km Rundwanderweg. Anschließend ist für das leibliche Wohl gut gesorgt, so Jochen Niggemeier.

Dorffest:

Das Dorffest findet am 09. Mai statt.

Windparkfest:

Am 10. Juni ist im Windpark Benhausen ein großes Windparkfest mit einem bunten Programm vorgesehen, Ein Shuttleservice bringt alle von der Kirche Benhausen zum Windpark hin und zurück.

Stiftung Benhausen:

Die Übergabe der Stiftungsurkunde durch die Regierungspräsidentin ist für Mitte Juni geplant. Anschließend können die ersten Anträge formlos eingereicht werden.

Baugebiet Haidhügel/Eggeblick:

Auf Nachfrage von Herrn Bonsack wird sich Burkhard Wilmes über den Planungsstand informieren.

Baugebiete allgemein in Benhausen:

Marcus Schäfers fragt nach, welcher Planungsstand im Augenblick vorliegt, da seit dem letzten Jahr keine Informationen mehr gegeben hat (siehe Protokolle 2016 und 2017).

Franz Driller berichtet, dass ein externer Gutachter seitens der Stadt beauftragt werden soll, der die baurechtlichen Bestimmungen bezogen auf Benhausen genau betrachten soll (hier geht es u. a. darum, ob wir ein Straßen- oder Haufendorf sind- siehe obige Protokolle).

Die nächste Sitzung findet am 11. November 2018 um 19:30 Uhr statt.

Paderborn, 29. April 2018



Franz Driller
1. Vorsitzender



Arnd Emmighausen
Schriftführer